

## Protokoll über das Kontaktgespräch



Bearbeiter: **Gisela Löffler**

Datum: **20.01.2009**

<b>Finanzamt (FA):</b>	Ahaus
<b>Ort:</b>	Finanzamt Ahaus
<b>Datum / Zeit</b>	20.01.2009 16:00 Uhr
<b>Teilnehmer FA</b>	Herr Spielmann(Vorsteher) Frau Wienk-Borgert (Vertreterin) Frau Huster, Frau Beyna, Herren Brewing, Butke, Dröge, Kölker, Mühlenkamp, Rawert, Schäfer, Schlätker, Vanheiden,
<b>Teilnehmer StBV / StBK</b>	Angeschriebene Berufsangehörige: 171 (Teilnehmer 50) Gisela Löffler(Verband), Herr Vielberg (Kammer)

	<b>1. Tagesordnung</b>
	<b>2. Protokollnotizen</b>
	<b>3. Weitere Maßnahmen</b>
	<b>1. Tagesordnung</b>
<b>TOP 1</b>	Begrüßung durch Herrn Spielmann
<b>TOP 2</b>	Organisatorische Veränderungen im Finanzamt Ahaus: Rückblick / Ausblick
<b>TOP 3</b>	Prüffelder und Arbeitsschwerpunkte 2009
<b>TOP 4</b>	Einführung der Steuerkontenabfrage durch Steuerpflichtige und Steuerberater Über das Internet e.V. m. Elster und Datev
<b>TOP 5</b>	Elektronische Unterschrift
<b>TOP 6</b>	Ergebnis der Befragung der Steuerberater im Jahr 2008 bezogen auf das Finanzamt Ahaus
<b>TOP 7</b>	Grunddatenpflege bei Abgabe von Steuererklärungen
<b>TOP 8</b>	Fristenerlass, Vorwegabforderungen, Entwicklung der Eingänge, Bearbeitungszeiten
<b>TOP 9</b>	Sonstiges



### 2. Protokollnotizen

#### **TOP 1 und TOP 2 Begrüßung Organisatorische Veränderungen**

##### **Problemstellung / Sachverhalt**

Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Spielmann. Gleichzeitig stellte Herr Spielmann die neuen Mitarbeiter vor.

##### **Auswirkungen auf die Praxis**

##### **Lösungsvorschlag / Fragen**

##### **Stellungnahme des Finanzamts**

Zentrale Erfassungsstelle für 2000 Fälle  
Vereinfachte Freigabe 30% ca. 20 Tage  
Nachbearbeiten 40% ca. 25 Tage  
In V-Bezirke 32 Tage Bearbeitungszeit  
Zusammenlegung der Bewertungs- und Grunderwerbsteuerstelle

#### **TOP 3 Prüffelder**

##### **Problemstellung / Sachverhalt**

Die Prüffelder  
Vorgegeben von der OFD Münster; § 16 EStG: Betriebsaufgabe Einzelunternehmen §§ 15. 18 EStG  
Wechsel Gewinnermittlungsart  
§ 23 EStG bei Immobilien  
Personen- und Kapitalgesellschaft  
§ 15a EStG bei mehreren Kapital-/Darlehenskonten  
§ 16 EStG Gesellschafterwechsel bei vorhandenem Sonderbetriebsvermögen  
§ 10a GewStG

##### **FA Ahaus**

Risikobereiche der RK 3 BRANBUS (branchenbezogene Untersuchung von Betrieben)  
Neufälle Vermietung und Verpachtung (Prüffeld im 2000er-Bereich)  
Anteilsveräußerung i.S. d. § 17 EStG  
Land- und forstwirtschaftliche Veranlagungen  
Veräußerung/Entnahme unbebauter Grundstücke  
Eiserne Verpachtung  
Liebhaberei in der Landwirtschaft  
Im Kalenderjahr 2009 neu: Doppelte Haushaltsführung

##### **Auswirkungen auf die Praxis**

##### **Lösungsvorschlag / Fragen**

##### **Stellungnahme des Finanzamts**

#### **TOP 4 Steuerkontenabfrage elektronische Steuererklärungen**



### **Problemstellung / Sachverhalt**

Einführung der Steuerkontenabfrage durch Steuerpflichtige und Steuerberater über Elster oder DATEV  
Das FA bittet darum, die Abgabe elektronischer Steuererklärungen durch den Berufsstand weiterhin zu unterstützen.

### **Auswirkungen auf die Praxis**

Abfrage der Steuerzahlungen

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

### **Stellungnahme des Finanzamts**

Anteil der elektronischen Erklärungen 14% der Einkommensteuererklärung, 86% Umsatzsteuer-Voranmeldungen und 93% Lohnsteueranmeldungen

## **TOP 5 Elektronische Unterschrift**

### **Problemstellung / Sachverhalt**

Elektronische Unterschrift, keine Abgabe in Papierform,  
Der Steuerberater überträgt nach Unterschrift des Mandanten die Daten an das Finanzamt.

### **Auswirkungen auf die Praxis**

Das Probleme der Haftung.

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

### **Stellungnahme des Finanzamts**

## **TOP 6 Beraterbefragung**

### **Problemstellung / Sachverhalt**

Auf Veranlassung des FinMin NW wurde im Jahre 2008 eine elektronische Beraterbefragung mit dem Ziel durchgeführt, anhand eines vordefinierten Fragenkatalogs die Zufriedenheit der Beraterschaft im Umgang mit dem jeweiligen Festsetzungs-Fa zu ermitteln.

### **Auswirkungen auf die Praxis**

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

### **Stellungnahme des Finanzamts**

10 Kollegen haben teilgenommen. Herr Spielmann war nicht so recht mit dem Ergebnis zufrieden.



### **TOP 7 Grunddatenpflege bei Abgabe von Steuererklärungen**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Die Grunddaten werden leider nicht gepflegt. Konten stimmen nicht mit den aktuellen Konten überein.

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

Die Laufzeit der Steuererstattungen verlängert sich. Lastschriften kommen zurück, da das Konto erloschen ist.

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

### **TOP 8 Fristenerlass, Vorweganforderungen, Entwicklung der Eingänge, Bearbeitungszeiten**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Gegenstand der Berichterstattung war das bisherige Abgabeverhalten der Beraterschaft bezüglich der Steuererklärungen des Jahres 2004-2007, Bis zum 31.12.2008 waren ca. 60% der Steuererklärungen eingegangen, von den Vorweganforderungen waren 1/3 erledigt.

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

### **TOP 9**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

## Protokoll Kontaktgespräch



**Stellungnahme des Finanzamts**

<b>Protokoll freigegeben:</b>	
<b>Datum:</b>	<b>21.1.2009</b>
<b>Name:</b>	<b>G. Löffler</b>